

WORLD CAT FEDERATION



Ausstellungsregeln

Ausgabe: 01.01.2009

Tabelle der Änderungen

Datum der Änderung (absteigend)	Betroffene Artikel	Kurzbeschreibung der Änderung
01.01.2009	B.2.3	Hinzugefügt: wiederholte Organisation von nicht lizenzierten Ausstellungen führen zum Ausschluss
01.01.2009	D.6	Vorläufige Klasse für vorläufig anerkannte Rassen und Farben
01.01.2009	B.4.2-1, B.4.3-1	Neue Artikel: Mindestens 1 Richter von einer anderen Region / Land, mindestens 2 Richter bei internationalen Ausstellungen
01.10.2008		Streichen der Kennzeichnung der Änderungen
01.10.2008		Korrektur fehlerhafter Definitionen im Teil A
01.10.2008		Regionen für: Australien, Republik Südafrika
01.01.2007		Neu-Herausgabe der Ausstellungsregeln
01.01.2007		Einarbeiten der Beschlüsse der Generalversammlungen 1992 bis 2006

Inhalt

Teil A – Definitionen	7
Teil B – Veranstaltung von Ausstellungen	10
B.1 – Ausstellung	10
B.1.1 – Nationale, Internationale Ausstellung	10
B.1.2 – Ausstellung in einem Land, wo bereits ein WCF-Mitglied existiert	10
B.1.3 – Gemeinsame Ausstellung	10
B.1.4 – Dreitägige Ausstellung	10
B.1.5 – Sondergenehmigung bei jeder Abweichung erforderlich	10
B.1.6 – Zwei Tage – Zwei Bewertungen	10
B.1.7 – Nur eine Bewertung pro Tag	10
B.1.8 – Internationale Ausstellung	10
B.2 – Lizenzierung	10
B.2.1 – Lizenzierung durch Show Licensing Manager	10
B.2.2 – Inhalt des Lizenzantrags	10
B.2.3 – Frist für Lizenzantrag	10
B.2.4 – Information über die Lizenz	11
B.2.5 – Gebühr	11
B.2.6 – Verfall der bereits bezahlten Gebühr bei Änderung des Ortes oder Datums	11
B.2.7 – Veröffentlichung im Ausstellungskalender	11
B.2.8 – In der Lizenz genannte Richter	11
B.2.9 – Die Lizenz muss im Katalog abgedruckt sein.	11
B.2.10 – Einladung der Richter vor dem Lizenzantrag	11
B.2.11 – Ausstellungen in Russland	11
B.3 – Entfernung zwischen internationalen Ausstellungen	11
B.3.1 – Mindestentfernung zwischen zwei internationalen Ausstellungen: 200 km	11
B.3.2 – Eine Ausstellung pro Monat in derselben Stadt	11
B.4 – Richter	11
B.4.1 – Einladung von Richtern, die von der WCF lizenziert sind	11
B.4.2 – Einladung von Gastrichtern, die nicht von der WCF lizenziert sind	11
B.4.2-1 – Mindesten ein Richter aus einer anderen Region oder einem anderen Land	11
B.4.3 – Bei nur zwei Richtern sind nur von der WCF lizenzierte Richter erlaubt.	11
B.4.3-1 – Mindestens zwei Richter müssen auf internationalen Ausstellungen richten	11
B.4.4 – Vergütung der Auslagen, Verpflegung der Richter	12
B.4.5 – Die Vergütung muss vor der Best in Show erfolgen.	12
B.4.6 – Währung der Vergütung	12
B.5 – Zugelassene Rassen	12
B.5.1 – Meldung zugelassener Rassen	12
B.5.2 – Meldung nicht zugelassener Rassen	12
B.6 – Regionen siehe Artikel D.7	12
B.7 – Veterinär	12
B.7.1 – Einhaltung der landespezifischen Verordnungen	12
B.7.2 – Einlasskontrolle durch den Tierarzt	12
B.8 – Verwendung des WCF-Logos	12
B.8.1 – Das WCF-Emblem ist verpflichtend in der Ausstellungshalle.	12
B.8.2 – Verwendung des WCF-Logos in den Dokumenten	12
B.8.3 – Keine Verwendung des WCF-Emblems für nicht registrierte Unterklubs	12
B.9 – Ausstellungskataloge und Protokolle	13
B.9.1 – Eine Katalogseite muss für die WCF verwendet werden.	13
B.9.2 – Kataloge und Ergebnisliste müssen an die WCF gesendet werden	13
B.9.3 – Russische Vereine: Katalog und Protokolle müssen an den 2. Vizepräsidenten gesendet werden.	13
B.9.4 – Vereine anderer Länder: Katalog und Protokolle müssen an den 1. Vizepräsidenten gesendet werden	13
B.9.5 – Geldstrafe bei Nicht-Einsendung der Unterlagen	13
B.9.6 – Ausstellungsdokumente nicht registrierter Unterklubs werden nicht anerkannt.	13
B.10 – Rauchverbot	13
B.10.1 – Rauchverbot in Ausstellungsräumen	13

Teil C – Richten in Ausstellungen der WCF und Weltausstellungen der WCF	14
C.1 – Die WCF hat drei verschiedene Arten des Richtens in ihren Ausstellungen	14
C.1.1 – Traditionelles Richten.....	14
C.1.2 – WCF-Ring	14
C.1.3 – Ring.....	14
C.2 – Weltausstellung (WS)	14
C.2.1 – Ein Titel gilt als in einem anderen Kontinent/Land erhalten.	14
C.2.2 – Mindestens zwei veranstaltende Vereine	14
C.2.3 – Mindestens ein Verein muss Vollmitglied sein.....	14
C.2.4 – Ein Verein ist verantwortlich.	14
C.2.5 – Sonderlizenzzgebühr	14
C.2.6 – In gutem Ruf.....	14
C.2.7 – Kein Disziplinarverfahren	14
C.2.8 – Mindestens ein Richter vom (erweiterten) Vorstand	14
C.2.9 – Kein Richter vom (erweiterten) Vorstand anwesend – normale internationale Ausstellung	14
C.2.10 – Antrag mindestens 6 Monate vorher.....	14
C.2.11 – Keine anderen Ausstellungen im selben Land zum selben Datum	15
Teil D – Veranstaltung des traditionellen Richtens	16
D.1 – Das Richten	16
D.1.1 – Das Richten ist offen und anonym.....	16
D.1.2 – Offenes Richten	16
D.1.3 – Bewertung nach den Regeln und dem Standard	16
D.1.4 – Das Richten ist unwiderruflich.	16
D.1.5 – Anzahl der Katzen pro Richter.....	16
D.1.6 – Es wird chronologisch nach Ausstellungsklassen gerichtet	16
D.1.7 – Vier Plätze pro Klasse	16
D.1.8 – Richterbericht.....	16
D.2 – Arbeitsplatz des Richters	16
D.2.1 – Ausstattung des Arbeitsplatzes	16
D.2.2 – Räumlichkeit.....	16
D.3 – Stewards	16
D.4 – Richterschüler	17
D.4.1 – Nur ein Richterschüler pro Tag.....	17
D.4.2 – Anwesenheit bei der Best in Show	17
D.5 – Haarkategorien	17
D.5.1 – Haarkategorien beim traditionellen Richten.....	17
D.5.2 – Alle Rassen, Klassen müssen in jeder Haarkategorie vollständig gerichtet werden.	17
D.5.3 – Einteilung der Katzen nach ihrer Rasse, Farbe und Geschlecht.....	17
D.6 – Ausstellungsklassen der WCF	17
Klasse 1: World Champion – P.H.	17
Klasse 2: World Premior – P.H.	17
Klasse 3: GR. Europa Champion bzw. GR. Continental Champion (GR. = Grand) - CACM.....	17
Klasse 4: GR. Europa Premior bzw. GR. Continental Premior (GR. = Grand) - CAPM.....	17
Klasse 5: Europa Champion bzw. Continental Champion - GCACE	18
Klasse 6: Europa Premior bzw. Continental Premior - GCAPE.....	18
Klasse 7: Grand International Champion - CACE	18
Klasse 8: Grand International Premior - CAPE	18
Klasse 9: International Champion - CAGCIB	18
Klasse 10: International Premior - CAGPIB	18
Klasse 11: Champion - CACIB.....	18
Klasse 12: Premior - CAPIB.....	19
Klasse 13: Offene Klasse, ab 10 Monate - CAC	19
Klasse 14: Kastratenklasse, ab 10 Monate - CAP	19
Klasse 15: Jungtiere, 6 – 10 Monate	19
Klasse 16: Kitten, 3 – 6 Monate	19
Klasse 16a: Baby, 10 Wochen – 3 Monate	19
Klasse 17: Novizenklasse.....	19
Klasse 18: Farbbestimmungsklasse (Determinationsklasse)	19
Klasse 19: Hauskatzen (household pets).....	20

Klasse 20: Wurfklasse, 10 Wochen – 3 Monate.....	20
Klasse 21: Veteranenklasse	20
Klasse 22a: Provisorisch anerkannte Rassen.....	20
Class 22b: Provisorisch anerkannte Farbe für anerkannte Rassen	20
D.6.1 – Anerkennung von CACM und CAPM.....	20
D.6.2 – Keine Vergabe von CACM und CAPM für nicht registrierte Unterklubs	20
D.7 – Regionen, Kontinentalbereiche	20
D.7.1 – Jede Region gilt als ein anderes Land.....	20
D.7.2 – Ab Europa Champion (Continental Champion) gilt eine Region nicht als ein anderes Land.....	20
D.7.3 – Kontinentalbereiche oder Territorien der WCF	20
D.8 – Best Varietät.....	21
D.8.1 – Best Varietät nur bei Bewertung EX1 oder mindestens 95 Punkten	21
D.8.2 – Mindestens 3 Katzen anwesend.....	22
D.8.3 – Best Varietät Kastrot	22
D.9 – Best in Show	22
D.9.1 – Öffentlicher Wettbewerb.....	22
D.9.2 – Für jede Haarkategorie eine Best in Show	22
D.9.3 – Zusammenlegung von Haarkategorien bei weniger als 15 Katzen	22
D.9.4 – Mindestens 95 Punkte erforderlich	22
D.9.5 – Nomination	22
D.9.6 – Exotic Kurzhaar können auch in der Haarkategorie Langhaar an der BIS teilnehmen	23
D.9.7 – Kennzeichnung der nominierten Katzen.....	23
D.9.8 – Der Richter muss für die entsprechende Haarkategorie lizenziert sein.	23
D.9.9 – Abstimmung	23
D.9.10 – Bei Unentschieden wird der Richter gelöst.....	23
D.9.11 – Best In Show und Best In Show Opposite Sex.....	23
D.9.12 – Best In Show Kastrot.....	23
D.9.13 – Best In Show Veteran.....	23
D.9.14 – Best in Show Jungtier 6-10 Monate.....	23
D.9.15 – Best In Show Jungtier 3-6 Monate	23
D.9.16 – Best in Show Baby	23
D.9.17 – Best in Show Wurf.....	23
D.10 – Best of Best.....	24
D.10.1 – Anforderungen, Voraussetzungen.....	24
D.10.2 – Abstimmung	24
D.11 – Zertifikate	24
D.11.1 – Ausstellung der Titelzertifikate.....	24
D.11.2 – Titelzertifikate World Champion/Premior	24
Teil E – Organisation des WCF-Rings	25
E.1 – WCF-Ringe	25
E.1.1 – Erwachsenen-Ring	25
E.1.2 – Kastrotenring	25
E.1.3 – Jungtier-Ring	25
E.2 – Nur Allbreedrichter in einem WCF-Ring.....	25
E.3 – Reihung und Teilnehmeranzahl.....	25
E.3.1 – Reihung der maximal 10 besten Teilnehmer	25
E.3.2 – Teilung eines WCF-Ringes.....	25
E.4 – Master-Ring	25
E.4.1 – Teilnahme am Master-Ring	25
E.4.2 – Master-Ring nur einmal jährlich pro Land	25
E.4.3 – Bewerbung für die Abhaltung eines Master-Rings.....	25
E.4.4 – Vorlage der Bestätigung der Teilnahmeberechtigung erforderlich	26
E.4.5 – Mindestens 1 Allbreedrichter erforderlich	26
E.4.6 – Titel WCF-Master	26
E.4.7 – Anzahl der Preise	26
E.4.8 – Getrennte Master-Ringe	26
E.4.9 – Teilung eines Master-Rings bei mehr als 39 Katzen möglich	26
Teil F – Verantwortung im Falle einer Regelverletzung	27
F.1 – Disziplinarstrafe	27

F.2 – Geldstrafe	27
F.3 – Verantwortungshierarchie.....	27
Anhang-1 – Kontinentalbereiche und Regionen	28
Regionen der Russischen Föderation	28
Regionen der USA.....	30
Regionen Brasiliens.....	31
Regionen Australiens	32
Regionen der Republik Südafrika	33

Teil A – Definitionen

A.1 – DACHVERBAND:

WCF World Cat Federation

A.2 – ERWACHSENE KATZE:

Eine Katze, welche 10 Monate oder mehr alt ist.

A.3 – JUNGTIER:

Eine Katze, welche jünger als 10 Monate ist.

A.3.1 – KITTEN 3-6 MONATE:

Ein Jungtier, das mindestens 3 Monate alt, aber nicht älter als 6 Monate alt ist, auch nicht einen Tag älter.

A.3.2 – JUNGTIER 6-10 MONATE:

Ein Jungtier, das mindestens 6 Monate alt, aber nicht älter als 10 Monate alt ist, auch nicht einen Tag älter.

A.4 – BABY:

Ein Jungtier, das mindestens 10 Wochen alt, aber nicht älter als 3 Monate ist.

A.5 – KASTRAT:

Eine kastrierte männliche oder weibliche Katze.

A.6 – NOVIZE:

Eine Katze, die mindestens 6 Monate alt, ohne Stammbaum und in der Ausstellung in der Novizenklasse gemeldet ist. Sie kann ein Vorzüglich oder weniger bekommen, aber keine Platzierung. Um als RIEX registriert zu werden und einen Stammbaum zu erhalten, braucht diese Katze ein EX und die Unterschrift eines zweiten Richters auf dem Richterbericht.

A.7 – VETERAN:

Eine Katze, die älter als 8 Jahre ist.

A.8 – VON DER WCF ANERKANNTE RASSE:

Jede Katzenrasse, die von der WCF für Zucht und Ausstellungen anerkannt ist.

A.9 – VON DER WCF ZUGELASSENE RASSE:

Jede Katzenrasse, die von einem anderen Dachverband - Mitglied des WCC - anerkannt ist, ist von der WCF für Ausstellungen und Titel zugelassen. Auch sogenannte „provisional breeds“ sind zugelassen, sie können jedoch keine Titel erhalten.

A.10 – REGISTRIERTE KATZE:

Eine Katze, deren Stammbaum eine Registriernummer hat, welche von einem WCF-Mitgliedsverein vergeben wurde.

A.11 – AUSSTELLUNG:

Eine WCF-Ausstellung, die vom WCF Licensing Manager oder der Ausstellungskommission für traditionelles Richten und WCF-Ringe, oder (in bestimmten Ländern) für einen Ring lizenziert ist.

A.11.1 – 1-TAGES-AUSSTELLUNG:

Eine WCF-Ausstellung, die an einem Tag stattfindet, wo eine Katze nur von einem Richter gerichtet wird und nur einen Richterbericht an diesem Tag erhalten darf.

A.11.2 – ZWEI 1-TAGES-AUSSTELLUNGEN:

Eine WCF-Ausstellung, die an zwei Tagen stattfindet, wo eine Katze zweimal (je einmal pro Tag) gerichtet wird und maximal zwei Richterberichte (an jedem Tag 1 Richterbericht) erhalten darf.

A.11.3 – NATIONALE AUSSTELLUNG:

Eine lizenzierte Ausstellung, die von einem WCF-Verein mit gutem Ruf ausgerichtet wird und Richter nur die Titel CAC und CAP vergeben dürfen.

A. 11.4 – INTERNATIONALE AUSSTELLUNG:

Eine lizenzierte Ausstellung, die von einem WCF-Verein mit gutem Ruf ausgerichtet wird und Richter alle Titel, den Ausstellungsklassen entsprechend, vergeben können.

A.11.5 – WELTAUSSTELLUNG:

Eine Ausstellung in einem Land, die von zwei oder drei Vereinen auf Genehmigung des WCF-Vorstandes veranstaltet wird und wo einer der Titel als auf einem anderen Kontinent oder in einem anderen Land erhalten gilt. Eine Sonderlizenz des Vorstandes ist nötig. Eine Weltausstellung (WS) kann nur einmal pro Jahr und pro Land stattfinden.

A.12 – AUSSTELLUNGSMANAGER:

Die für die Ausstellung verantwortliche Person, die vom ausrichtenden Verein ernannt wird.

A.13 – AUSSTELLUNGSKATALOG:

Eine Broschüre, die vom ausrichtenden Verein erstellt wird, wo die erste Seite die Ausstellungslizenz, und eine der ersten Seiten die Namen und Adressen der WCF-Vorstandsmitglieder und die WCF-Mitgliedervereine enthalten muss. Im Hauptteil des Katalogs befinden sich die Nummer, unter welcher die Katze für die Ausstellung gemeldet wurde, ihr Geburtsdatum, voller Name, Namen der Eltern, Namen des Besitzers und Ausstellers, Rasse, Farbe, Geschlecht und Ausstellungsklasse. Andere Seiten des Katalogs beinhalten, was der Verein entscheidet: Sponsoren-Werbung, Rassenportraits u.a.

A.14 – AUSSTELLER:

Besitzer oder sein Agent, der die Katze ausstellt.

A.15 – STEWARD:

Eine Person, welche in einer lizenzierten WCF-Ausstellung mitarbeitet, um Katzen zum Richtertisch zu bringen, Katzen dem Richter vorzuzeigen und bei der Best in Show mitarbeitet.

A.16 – WCF-RING:

Ein Ring einer WCF-Ausstellung, in welchem ein Richter die maximal 10 besten Katzen unter den Teilnehmern auswählt und reiht. Es gibt 3 WCF-Ringe: Erwachsene, Jungtiere (3-10 Monate) und Kastraten. Die zwei Ersten können am Masterring teilnehmen.

A.16.1 – WCF MASTER-RING:

Ein WCF-Ring, der nur aus Katzen besteht, welche den 1. oder 2. Platz in einem WCF-Ring gewonnen haben. Der Sieger erhält den Titel „Master“.

A.16.2 - WCF DOUBLE MASTER-RING:

Ein WCF-Ring, der nur aus Katzen besteht, die schon den Master-Titel haben. Der Sieger erhält den Titel „Double Master“.

Es können auch Triple Master-Ringe stattfinden, usw.

A.17 – RING:

Eine Ausstellung mit Amerikanischem oder Australischem Ring-Richten. Ein Richter richtet und reiht alle Katzen der Ausstellung in einem Ring, wobei es getrennte Ringe für Erwachsene, Jungtiere und Kastraten gibt. Ebenso gibt es AB-Ringe und Speciality-Ringe (Ringe für jede Hauptkategorie).

Diese Ringe sind nur in Ländern erlaubt, wo traditionsgemäß nur diese Art des Richtens besteht.

A.18 – TRADITIONELLES RICHTEN:

Die Art des Richtens, bei der die Katze auf dem Richtertisch präsentiert und von einem Richter bewertet wird, welcher einen Richterbericht erstellt.

A.19 – WCF-RICHTER:

Ein Richter, der alle Anforderungen der WCF für Registration und Lizenzierung als WCF-Richter erfüllt hat.

A.19.1 – WCF-AB-RICHTER:

Ein Richter, der alle Anforderungen der WCF für Registration und Lizenzierung als WCF-Richter für alle Haarkategorien erfüllt hat.

AB: allbreed (alle Rassen)

A.19.2 – WCF-LH-RICHTER:

Ein Richter, der alle Anforderungen der WCF für Registration und Lizenzierung als Richter für die Haarkategorie Langhaar erfüllt hat.

LH : Langhaar

A.19.3 – WCF-SLH-RICHTER:

Ein Richter, der alle Anforderungen der WCF für Registration und Lizenzierung als Richter für die Haarkategorie Semilanghaar erfüllt hat.

SLH: Semilanghaar

A.19.4 – WCF-KH-RICHTER:

Ein Richter, der alle Anforderungen der WCF für Registration und Lizenzierung als Richter für die Haarkategorie Kurzhaar erfüllt hat.

KH: Kurzhaar

A.19.5 – WCF-SOKH-RICHTER:

Ein Richter, der alle Anforderungen der WCF für Registration und Lizenzierung als Richter für die Haarkategorie Siam-OKH erfüllt hat.

SOKH: Siam und Orientalisch Kurzhaar

A.20 – WCF-LIZENZIERTER GASTRICHTER:

Ein Richter, der zu einem anderen Verband/Verein gehört, welcher nicht Mitglied der WCF ist, alle Anforderungen erfüllt hat und von der Richterkommission der WCF lizenziert ist. Das Lizenzierungsverfahren ist dasselbe wie für WCF-Richter.

A.21 – RICHTERBERICHT:

Ein Formular, das vom Verein dem Richter zur Verfügung gestellt wird, vom Richter ausgefüllt wird und die zu richtende Katze beschreibt, z.B. ihre Eigenschaften und Fehler im Vergleich zum Rassenstandard, ihre Platzierung und Titel, wenn gegeben.

A.22 – RICHTERSCHÜLER:

Ein Mitglied eines WCF-Vereines, das die Vorprüfung abgelegt und alle Anforderungen der WCF erfüllt hat, um für eine Haarkategorie (LH, SLH, KH oder SOKH) ausgebildet wird, um Richter zu werden.

A.23 – HAUPTKATEGORIEN:

Es gibt zwei Hauptkategorien:

Langhaar: Haarkategorien Langhaar und Semilanghaar

Kurzhaar: Haarkategorien Kurzhaar und Siam-OKH.

A.24 – HAARKATEGORIEN:

LH: Langhaar

SLH: Semilanghaar

KH: Kurzhaar

SOSH: Siam und Orientalisch Kurzhaar

Teil B – Veranstaltung von Ausstellungen

B.1 – Ausstellung

B.1.1 – Nationale, Internationale Ausstellung

Jedes Vollmitglied der WCF, Patronatsmitglied oder bei der WCF registrierte Unterklub hat das Recht, nationale (Titel nicht höher als CAC/CAP) und internationale Ausstellungen (alle Titel) in seinem Land oder in einem Land, wo es keine WCF-Mitgliedervereine gibt, auszurichten.

Nicht registrierte Unterklubs dürfen keine Ausstellungen im Namen der WCF abhalten.

B.1.2 – Ausstellung in einem Land, wo bereits ein WCF-Mitglied existiert

Wenn ein WCF-Verein eine Ausstellung in einem anderen Land, wo es schon mindestens einen WCF-Mitgliederverein gibt, ausrichten möchte, muss dieser Mitgliedsklub seine Zustimmung zur Ausstellung geben oder zusammen mit dem ersteren die Ausstellung veranstalten.

B.1.3 – Gemeinsame Ausstellung

WCF-Ausstellungen dürfen nicht zusammen mit einer(m) anderen Non-WCF-Organisation/Klub veranstaltet werden. Um eine gemeinsame Ausstellung zu veranstalten, muss ein WCF-Mitglied mindestens 6 Monate vor dem Ausstellungsdatum einen Antrag an den Vorstand stellen. Eine solche Ausstellung darf nur auf Genehmigung des Vorstands veranstaltet werden.

B.1.4 – Dreitägige Ausstellung

Dreitägige Ausstellungen bedürfen einer Sondergenehmigung des Vorstandes.

B.1.5 – Sondergenehmigung bei jeder Abweichung erforderlich

Alle Abweichungen von den Regeln bedürfen ebenfalls einer Sondergenehmigung des Vorstandes.

B.1.6 – Zwei Tage – Zwei Bewertungen

Alle WCF-Ausstellungen werden an zwei Tagen für zwei Bewertungen oder an einem Tag für eine Bewertung veranstaltet.

B.1.7 – Nur eine Bewertung pro Tag

In allen WCF-Ausstellungen kann jede Katze nur einmal pro Tag traditionell gerichtet werden.

Auch wenn die Katze am ersten Tag abwesend ist, kann sie am zweiten Tag nicht zweimal gerichtet werden.

Jeder Verstoß gegen diese Regel wird von der Disziplinarkommission behandelt.

B.1.8 – Internationale Ausstellung

Bei einer internationalen Ausstellung müssen mindestens 80 Katzen im Katalog eingetragen sein.

Bei schwierigen geografischen Verhältnissen (Inseln, isoliert gelegene Länder) kann beim Vorstand eine Sondergenehmigung für eine geringere Anzahl an Katzen eingeholt werden, die genaue Zahl der gemeldeten Katzen muss angegeben werden.

B.2 – Lizenzierung

B.2.1 – Lizenzierung durch Show Licensing Manager

Alle Ausstellungen müssen vom Show Licensing Manager oder der Ausstellungskommission lizenziert werden, damit Titel und Bewertungen gültig sind.

B.2.2 – Inhalt des Lizenzantrags

Der Lizenzantrag muss folgende Information enthalten: Name des Hauptklubs und Unterklubs, Sitz des Hauptklubs und Unterklubs, das Datum der Ausstellung (Tag, Monat, Jahr), Vereinsname, Ausstellungsort (Land und Stadt), genaue geografische Lage, Region (siehe Anhang-1), Kontinent oder Territorium, Richter mit Land, Organisation und Qualifikationen.

B.2.3 – Frist für Lizenzantrag

Anträge auf Ausstellungslizenzen dürfen nicht später als 6 Wochen vor der Ausstellung, nachdem die Ausstellungsgebühr auf das Konto der WCF überwiesen wurde, gestellt werden und müssen alle erforderlichen Angaben enthalten.

Organisiert ein Verein eine Ausstellung ohne Lizenz, wird ihm eine Geldstrafe auferlegt, die innerhalb von 30

Tagen bezahlt werden muss. **Im Wiederholungsfall droht der Ausschluss. Titel / Zertifikate haben keinerlei Gültigkeit.**

Comment: GV 2008

B.2.4 – Information über die Lizenz

Lizenzen werden an den Verein, den WCF-Vorstand, den Verantwortlichen für die Richter, an alle betroffenen Richter, die eine E-Mail-Adresse haben, und an den Obmann der Ausstellungskommission, falls er(sie) eine E-Mail-Adresse hat, binnen 14 Tagen gesendet.

B.2.5 – Gebühr

Für die Lizenzierung einer Ausstellung ist eine Gebühr gemäß Gebührenordnung zu bezahlen.

B.2.6 – Verfall der bereits bezahlten Gebühr bei Änderung des Ortes oder Datums

Eine Änderung des Ortes oder Datums bewirkt die Streichung der Ausstellung. Die bereits gezahlte Gebühr verfällt. Eine neue Lizenz, für die eine neue Gebühr zu bezahlen ist, kann beantragt werden.

B.2.7 – Veröffentlichung im Ausstellungskalender

Vereine müssen die Gebühr für die Ausstellungslizenz bezahlen, was auch das Erscheinen des Ausstellungsdatums im Internet garantiert, falls der Antrag rechtzeitig gesendet wurde.

B.2.8 – In der Lizenz genannte Richter

Nur die in der Lizenz aufgezählten Richter dürfen in dieser Ausstellung richten.

B.2.9 – Die Lizenz muss im Katalog abgedruckt sein.

Ausstellungslizenzen müssen auf einer der ersten Seiten des Katalogs abgedruckt werden. Falls die Lizenz nicht veröffentlicht wird, sind die Titel und Bewertungen von dieser Ausstellung ungültig.

B.2.10 – Einladung der Richter vor dem Lizenzantrag

Vereine sollen die Richter einladen, bevor sie die Ausstellungslizenz beantragen, und danach den Antrag mit allen erforderlichen Angaben senden.

B.2.11 – Ausstellungen in Russland

Alle Ausstellungen in Russland werden vom 2. Vizepräsidenten der WCF (oder dem Mitglied der Ausstellungskommission, das für Russland verantwortlich ist) registriert und zwecks Lizenzierung an den Show Licensing Manager gesendet.

B.3 – Entfernung zwischen internationalen Ausstellungen**B.3.1 – Mindestentfernung zwischen zwei internationalen Ausstellungen: 200 km**

Eine zu lizenzierende internationale Ausstellung darf nicht zu nah zu einer anderen bereits lizenzierten Ausstellung in derselben oder Nachbarregion veranstaltet werden. Die erforderliche Entfernung beträgt 200 km Luftlinie, oder es wird die Zustimmung des ersten Lizenzinhabers benötigt.

B.3.2 – Eine Ausstellung pro Monat in derselben Stadt

Nicht mehr als eine Ausstellung pro Monat pro Verein kann in derselben Stadt lizenziert werden.

B.4 – Richter**B.4.1 – Einladung von Richtern, die von der WCF lizenziert sind**

Jedes Mitglied der WCF darf zu seinen Ausstellungen nur lizenzierte WCF-Richter oder von der WCF lizenzierte Gastrichter einladen, die in der offiziellen WCF-Richterliste geführt werden. Ein schriftlicher Vertrag oder E-Mail-Schriftverkehr wird empfohlen.

B.4.2 – Einladung von Gastrichtern, die nicht von der WCF lizenziert sind

Jedes Mitglied der WCF darf zu seinen Ausstellungen nicht lizenzierte Gastrichter im Verhältnis zwei lizenzierte WCF-Richter oder WCF-lizenzierte Gastrichter zu einem nicht lizenzierten Gastrichter einladen.

B.4.2-1 – Mindesten ein Richter aus einer anderen Region oder einem anderen Land

Auf internationalen Ausstellungen muss mindestens ein Richter von einem anderen Land oder einer anderen Region sein als das Land / Region, in welchem(r) die Ausstellung durchgeführt wird.

Comment: GV 2008

B.4.3 – Bei nur zwei Richtern sind nur von der WCF lizenzierte Richter erlaubt.

In einer Ausstellung mit nur zwei Richtern müssen alle Richter von der WCF lizenziert sein.

B.4.3-1 – Mindestens zwei Richter müssen auf internationalen Ausstellungen richten

Bei internationalen Ausstellungen müssen mindestens zwei Richter richten.

Comment: GV 2008

B.4.4 – Vergütung der Auslagen, Verpflegung der Richter

Der einladende Verein muss dem eingeladenen Richter die Ausgaben für Anreise zur Ausstellung: Fahrkarten, Benzinkosten im Falle der Fahrt mit dem Auto, Unterbringung (Standardeinbettzimmer, nicht unter 3-Stern), wenn nötig, Fahrpreis des Taxis zum und vom Flughafen (zur und von der Bahnstation) im Wohnort des Richters und im Ausstellungsort bezahlen, wenn der Verein den Richter nicht abholt oder zurückbegleitet, sowie die eingeladenen Richter mit Verpflegung für Freitag, Samstag, Sonntag und wenn nötig Montag, inklusive Frühstück am Montag, versorgen.

B.4.5 – Die Vergütung muss vor der Best in Show erfolgen.

Der ausrichtende Verein muss dem Richter die Ausgaben vor der Best in Show am ersten Tag, spätestens vor der Best in Show am zweiten Tag abgelden. Es gibt keine Ausnahmen. Richter haben das Recht, zur Best in Show nicht zu erscheinen, wenn der Verein ihnen die Vergütung nicht rechtzeitig bezahlt.

B.4.6 – Währung der Vergütung

Alle Auslagen werden in Euros oder in der Währung des Landes, wo der Richter wohnt, bezahlt.

B.5 – Zugelassene Rassen**B.5.1 – Meldung zugelassener Rassen**

Es ist erlaubt, für WCF-Ausstellungen Katzenrassen zu melden, die von der WCF anerkannt oder zugelassen sind.

B.5.2 – Meldung nicht zugelassener Rassen

Andere Rassen, können nur als Kastraten gemeldet werden: nicht anerkannte Rassen, nicht zugelassene Rassen, Hauskatzen, mit Ausnahme vorläufig zugelassener Rassen.

B.6 – Regionen siehe Artikel D.7**B.7 – Veterinär****B.7.1 – Einhaltung der landespezifischen Verordnungen**

Jeder ausrichtende Verein ist für das Einhalten der in dem entsprechenden Land geltenden Veterinärregeln und Verordnungen verantwortlich.

B.7.2 – Einlasskontrolle durch den Tierarzt

Nach Auflagen der Veterinärbehörden kann der Einlass der Katzen von einem oder mehreren zugelassenen Tierärzten kontrolliert werden. Außerdem kann der ausrichtende Verein zusätzliche Regelungen festlegen.

B.8 – Verwendung des WCF-Logos**B.8.1 – Das WCF-Emblem ist verpflichtend in der Ausstellungshalle.**

In der Ausstellungshalle (auf der Bühne) muss das Emblem der WCF in einer Größe von nicht weniger als 120 x 120 cm angebracht werden. Jede Farbe ist erlaubt, aber Grün wird empfohlen.

B.8.2 – Verwendung des WCF-Logos in den Dokumenten

Jeder ausrichtende Verein muss seine Mitgliedschaft in der WCF sichtbar machen, indem er das WCF-Logo in seinen Dokumenten, Plakaten, Meldeformularen, Richterberichten, am Informationstisch und auf der Bühne verwendet.

B.8.3 – Keine Verwendung des WCF-Emblems für nicht registrierte Unterklubs

Unterklubs, die nicht bei der WCF registriert sind, dürfen das WCF-Emblem nicht benutzen.

B.9 – Ausstellungskataloge und Protokolle**B.9.1 – Eine Katalogseite muss für die WCF verwendet werden.**

Alle Ausstellungskataloge müssen eine Seite haben, welche für die WCF verwendet wird und Name und Adresse der Vorstandsmitglieder enthält.

B.9.2 – Kataloge und Ergebnisliste müssen an die WCF gesendet werden.

Um die Einhaltung der Regeln zu kontrollieren, müssen ausrichtende Vereine und Unterklubs den Ausstellungskatalog, eine Kopie der Ergebnisliste 10 Tage nach der Ausstellung an die WCF senden. Es gilt das Datum des Poststempels.

B.9.3 – Russische Vereine: Katalog und Protokolle müssen an den 2. Vizepräsidenten gesendet werden.

Russische Vereine und Unterklubs müssen diese Unterlagen an den 2. Vizepräsidenten der WCF senden (oder an das Mitglied der Ausstellungskommission, das für Russland verantwortlich ist).

B.9.4 – Vereine anderer Länder: Katalog und Protokolle müssen an den 1. Vizepräsidenten gesendet werden.

Vereine anderer Länder müssen diese Unterlagen an den 1. Vizepräsidenten der WCF senden (oder den Vorsitzenden der Ausstellungskommission).

B.9.5 – Geldstrafe bei Nicht-Einsendung der Unterlagen

Weitere Ausstellungen des Vereins werden nicht lizenziert, bevor die Ausstellungspapiere nicht eingelangt sind. Weigert sich der Verein, die Ausstellungspapiere einzusenden, wird dies als Regelverletzung angesehen und mit einer Geldstrafe bestraft. Weitere Ausstellungen des Vereins werden nicht lizenziert, bevor die Strafe nicht bezahlt ist.

B.9.6 – Ausstellungsdokumente nicht registrierter Unterklubs werden nicht anerkannt.

Alle Ausstellungsdokumente von Unterklubs, die nicht bei der WCF registriert sind, werden nicht anerkannt.

B.10 – Rauchverbot**B.10.1 – Rauchverbot in Ausstellungsräumen**

Rauchen in jedem Ausstellungsraum, sowie auch in Seminarräumen usw. (wo sich Katzen befinden) ist streng verboten.

Teil C – Richten in Ausstellungen der WCF und Weltausstellungen der WCF

C.1 – Die WCF hat drei verschiedene Arten des Richtens in ihren Ausstellungen.

C.1.1 – Traditionelles Richten

Erlaubt und Pflicht in allen Ländern, außer denjenigen, wo die Tradition anders ist.

C.1.2 – WCF-Ring

Erlaubt in allen Ausstellungen, neben dem traditionellen Richten.

Besitzer sollen beim Melden der Katzen angeben, ob ihre Katzen auch in einem WCF-Ring teilnehmen werden.

C.1.3 – Ring

Diese Art des Richtens ist erlaubt in Australien und Neuseeland, es ist nur für die Länder erlaubt, wo es traditionell nur diese Art des Richtens gibt.

C.2 – Weltausstellung (WS)

Ist eine Ausstellung der WCF, die von zwei oder drei Vereinen veranstaltet wird und für welche die Genehmigung des WCF-Vorstandes erforderlich ist.

Eine Sonderlizenz des Vorstandes ist erforderlich; diese Ausstellung darf maximal einmal pro Jahr und pro Land stattfinden.

C.2.1 – Ein Titel gilt als in einem anderen Kontinent/Land erhalten.

Einer der Titel gilt für die Ausstellungslaufbahn der Katze als in einem anderen Kontinent oder in einem anderen Land erhalten.

C.2.2 – Mindestens zwei veranstaltende Vereine

Wenn eine Weltausstellung ausgerichtet wird, muss sie von drei, mindestens jedoch von zwei Vereinen ausgerichtet werden, wovon mindestens ein Verein Vollmitglied der WCF sein muss und der andere Klub ein Katzenverein oder eine Katzenliebhaberorganisation ist.

C.2.3 – Mindestens ein Verein muss Vollmitglied sein.

Mindestens ein Verein, der die Weltausstellung beantragt und veranstaltet, muss Vollmitglied sein.

C.2.4 – Ein Verein ist verantwortlich.

Nur ein Verein, der Vollmitglied ist, ist für die Weltausstellung der WCF verantwortlich, die anderen sind mitverantwortlich.

C.2.5 – Sonderlizenzgebühr

Die Sonderlizenzgebühr wird vom Vorstand bestimmt.

C.2.6 – In gutem Ruf

Alle Vereine, die eine Weltausstellung mit ausrichten, müssen zur Zeit der Lizenzbeantragung und zur Zeit der Weltausstellung einen guten Ruf haben.

C.2.7 – Kein Disziplinarverfahren

Alle Vereine, die die Weltausstellung beantragen und ausrichten, dürfen keine Disziplinarstrafen oder laufende Disziplinarverfahren haben.

C.2.8 – Mindestens ein Richter vom (erweiterten) Vorstand

Einer der eingeladenen Richter muss ein Mitglied des Vorstandes oder des erweiterten Vorstandes sein. Es wird empfohlen, zwei Vorstandsmitglieder einzuladen, damit bei Verhinderung eines Vorstandmitgliedes die Ausstellung immer noch als Weltausstellung gelten kann.

C.2.9 – Kein Richter vom (erweiterten) Vorstand anwesend – normale internationale Ausstellung

Sind keine Mitglieder des (erweiterten) Vorstandes anwesend, auch wenn sie in letzter Minute verhindert sind, gilt die Ausstellung als eine gewöhnliche internationale Ausstellung.

C.2.10 – Antrag mindestens 6 Monate vorher

Vereine, die eine Weltausstellungslizenz beantragen, müssen den Antrag mindestens 6 Monate vor der Ausstellung stellen und müssen die Gebühr, entsprechend der Gebührenordnung der WCF, bezahlt haben.

C.2.11 – Keine anderen Ausstellungen im selben Land zum selben Datum

In dem Land, wo die Weltausstellung abgehalten wird, werden keine anderen Ausstellungen an denselben Tagen lizenziert.

Bei Vorliegen von Lizenzen im Schutzraum kann der WS-Veranstalter auf den Schutz verzichten und trotzdem eine WS-Lizenz erhalten. Das Lizenzierungsbüro ist verpflichtet, rechtzeitig darauf aufmerksam zu machen.

Wenn an diesen Tagen eine andere Ausstellung stattfindet, muss die Entfernung zwischen beiden Ausstellungen 2000 km Luftlinie betragen, unabhängig vom Kontinent oder dem Land.

Teil D – Veranstaltung des traditionellen Richtens

D.1 – Das Richten

D.1.1 – Das Richten ist offen und anonym.

Das Richten auf den Ausstellungen ist offen und anonym. Nur die Katalognummer der Katze, Rasse, Farbe, Geburtsdatum, Ausstellungsklasse und Geschlecht sind dem Richter bekannt. Jeder Richter muss seine Meinung im Richterbericht begründen.

D.1.2 – Offenes Richten

Das Richten soll prinzipiell ein „offenes Richten“ sein, d.h. jeder Richter ist verpflichtet, seine Bewertungsurteile den Anwesenden bekanntzugeben und, wenn nötig, Gründe für seine Beurteilung zu geben.

D.1.3 – Bewertung nach den Regeln und dem Standard

Die Bewertung der Katzen erfolgt in Ausstellungen der WCF nach dem offiziellen Standard und den Regeln der WCF.

D.1.4 – Das Richten ist unwiderruflich.

Das Richten auf den Ausstellungen der WCF ist unwiderruflich und unterliegt keiner Besprechung. Diskussionen zwischen den Ausstellern und den Richtern, welche die Meinung des Richters betreffen, sind nicht erlaubt.

D.1.5 – Anzahl der Katzen pro Richter

Üblicherweise richtet ein Richter 40 Katzen pro Tag. Die Überschreitung der Norm um 10% ist mit Zustimmung des Richters und des ausrichtenden Vereins zulässig. Es wird trotzdem empfohlen, dem Richter nicht zu viele Katzen vorzustellen, damit die Best in Show rechtzeitig beginnen kann.

D.1.6 – Es wird chronologisch nach Ausstellungsclassen gerichtet.

In jeder Farbe werden die Klassen den Ausstellungsclassen der WCF entsprechend chronologisch gerichtet (von der höchsten bis zur niedersten Klasse, oder umgekehrt). Kataloge werden in derselben Weise gedruckt, wenn es der Verein wünscht.

D.1.7 – Vier Plätze pro Klasse

Nur ein Titel kann einer erwachsenen Katze bzw. einem Kastraten pro Rasse, Farbe, Klasse, Geschlecht und pro Tag gegeben werden. 4 Plätze können bei Vorzüglich oder Sehr Gut vergeben werden; bei Gut werden keine Plätze vergeben.

Ist die Katze jünger als 10 Monate, werden keine Titel vergeben, sondern es werden nur die ersten vier Plätze pro Rasse, Farbe, Klasse und Geschlecht vergeben.

D.1.8 – Richterbericht

Der ausrichtende Verein ist dafür verantwortlich, dass alle Richterberichte in dreifacher Form erstellt werden und ein Exemplar dem Richter ausgehändigt wird.

Das Richterberichtformular enthält das WCF-Logo, die Namen der Vereine und ihre Logos, das Richterberichtformular ist von dem ausrichtenden Verein so ausgefüllt, dass es die Katalognummer, Rasse, Farbe als Code und ausgeschrieben, Ausstellungsclassen, das Geschlecht und Geburtsdatum enthält.

D.2 – Arbeitsplatz des Richters

D.2.1 – Ausstattung des Arbeitsplatzes

Dem Richter wird für seine Arbeit ein von Besuchern und Ausstellern freier Arbeitsplatz mit Tageslicht, welcher aus einem Tisch und zwei Stühlen besteht und mit Desinfektionsmittel, Papiertüchern, Protokollen und Richterberichten ausgestattet ist, zur Verfügung gestellt.

Nur der Chefsteward, ein Richterschüler und Stewards oder Besitzer, die ihre Katzen bringen, dürfen anwesend sein.

D.2.2 – Räumlichkeit

Die Räumlichkeiten sollen so gewählt werden, dass Aussteller freien Zugang zum Richterareal haben, ohne das Arbeiten der Richter zu stören.

D.3 – Stewards

Stewards müssen 16 Jahre alt sein und müssen gegen Tetanus geimpft sein.

D.4 – Richterschüler

D.4.1 – Nur ein Richterschüler pro Tag

Jeder Richter, wenn er einverstanden ist, kann einen Richterschüler haben, aber nur einen Schüler pro Tag.

D.4.2 – Anwesenheit bei der Best in Show

Der Richterschüler darf Fragen stellen, wenn der Richter es erlaubt.

Er muss bei den Nominierungen für die Best in Show und bei der Best in Show anwesend sein.

D.5 – Haarkategorien

D.5.1 – Haarkategorien beim traditionellen Richten

Das traditionelle Richten teilt die Katzen in vier Haarkategorien ein:

- Langhaar – Perser und Colourpoint (auch als Himalayan bekannt).
- Semilanghaar – Katzen mit halblangem Haar.
- Kurzhaar – Katzen mit kurzem Haar außer denjenigen, die unter Siam-OKH eingereicht sind.
- Siam/OKH – Siam, Orientalisch Kurzhaar, Mekong Bobtail, Thai, Peterbald und Tonkanesen.

D.5.2 – Alle Rassen, Klassen müssen in jeder Haarkategorie vollständig gerichtet werden.

In jeder Haarkategorie müssen die Richter alle Rassen, Farben und Klassen vollständig richten, inklusive der Best in Show und Best of Best.

D.5.3 – Einteilung der Katzen nach ihrer Rasse, Farbe und Geschlecht

In jeder Haarkategorie werden die Katzen zuerst nach Rasse, dann nach Farbe, innerhalb jeder Farbe chronologisch nach Ausstellungsklasse (von oben nach unten, oder umgekehrt), dann innerhalb jeder Klasse nach Geschlecht, Kater als erste, und nach dem Alter, beginnend bei den Erwachsenen, eingeteilt.

D.6 – Ausstellungsklassen der WCF

Klasse 1: World Champion – P.H.

In dieser Klasse konkurrieren die Katzen für die Titel „Best Varietät“ und/oder „Best in Show“.

Sie können den Ehrenpreis erhalten.

P.H.: Prix d'Honneur (Ehrenpreis)

Klasse 2: World Premior – P.H.

In dieser Klasse konkurrieren die Katzen für die Titel „Best Varietät Kastrot“ und/oder „Best in Show Kastrot“.

Sie können den Ehrenpreis erhalten.

P.H.: Prix d'Honneur (Ehrenpreis)

Klasse 3: GR. Europa Champion bzw. GR. Continental Champion (GR. = Grand) - CACM

In dieser Klasse konkurrieren die Katzen für den Titel „World Champion“.

Sie müssen dazu auf 3 internationalen Ausstellungen der WCF das CACM in 3 verschiedenen Ländern von 3 verschiedenen Richtern erhalten, wovon ein Land in einem anderen Kontinent liegen muss.

Sie müssen 98 Punkte nach dem Standard erhalten.

Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt.

Sie konkurrieren auch für die Titel „Best Varietät“ und/oder „Best in Show“.

Klasse 4: GR. Europa Premior bzw. GR. Continental Premior (GR. = Grand) - CAPM

In dieser Klasse konkurrieren die Katzen für den Titel „World Premior“.

Sie müssen dazu auf 3 internationalen Ausstellungen der WCF das CAPM in 3 verschiedenen Ländern von 3 verschiedenen Richtern erhalten, wovon ein Land in einem anderen Kontinent liegen muss.

Sie müssen 98 Punkte nach dem Standard erhalten.

Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt.

Sie konkurrieren auch für die Titel „Best Varietät Kastrot“ und/oder „Best in Show Kastrot“.

Klasse 5: Europa Champion bzw. Continental Champion - GCACE

In dieser Klasse konkurrieren die Katzen für den Titel „GR. Europa Champion“ bzw. „GR: Continental Champion“. Gr. = Grand

Sie müssen dazu auf 3 internationalen Ausstellungen der WCF das GCACE in 3 verschiedenen Ländern von 3 verschiedenen Richtern erhalten.

Sie müssen 97 Punkte nach dem Standard erhalten.

Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt.

Sie konkurrieren auch für die Titel „Best Varietät“ und/oder „Best in Show“.

Klasse 6: Europa Premior bzw. Continental Premior - GCAPE

In dieser Klasse konkurrieren die Katzen für den Titel „GR. Europa Premior“ bzw. „GR. Continental Premior“.

GR. = Grand

Sie müssen dazu auf 3 internationalen Ausstellungen der WCF das GCAPE in 3 verschiedenen Ländern von 3 verschiedenen Richtern erhalten.

Sie müssen 97 Punkte nach dem Standard erhalten.

Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt.

Sie konkurrieren auch für die Titel „Best Varietät Kastrot“ und/oder „Best in Show Kastrot“.

Klasse 7: Grand International Champion - CACE

In dieser Klasse konkurrieren die Katzen für den Titel „Europa Champion“ bzw. „Continental Champion“.

Sie müssen dazu auf 3 internationalen Ausstellungen der WCF das CACE in 3 verschiedenen Ländern von 3 verschiedenen Richtern erhalten.

Sie müssen 97 Punkte nach dem Standard erhalten.

Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt.

Sie konkurrieren auch für die Titel „Best Varietät“ und/oder „Best in Show“.

Klasse 8: Grand International Premior - CAPE

In dieser Klasse konkurrieren die Katzen für den Titel „Europa Premior“ bzw. „Continental Premior“.

Sie müssen dazu auf 3 internationalen Ausstellungen der WCF das CAPE in 3 verschiedenen Ländern von 3 verschiedenen Richtern erhalten.

Sie müssen 97 Punkte nach dem Standard erhalten.

Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt.

Sie konkurrieren auch für die Titel „Best Varietät Kastrot“ und/oder „Best in Show Kastrot“.

Klasse 9: International Champion - CAGCIB

In dieser Klasse konkurrieren die Katzen für den Titel „Grand International Champion“.

Sie müssen dazu auf 3 internationalen Ausstellungen der WCF das CAGCIB in 2 verschiedenen Ländern von 3 verschiedenen Richtern erhalten.

Sie müssen 97 Punkte nach dem Standard erhalten.

Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt.

Sie konkurrieren auch für die Titel „Best Varietät“ und/oder „Best in Show“.

Klasse 10: International Premior - CAGPIB

In dieser Klasse konkurrieren die Katzen für den Titel „Grand International Premior“.

Sie müssen dazu auf 3 internationalen Ausstellungen der WCF das CAGPIB in 2 verschiedenen Ländern von 3 verschiedenen Richtern erhalten.

Sie müssen 97 Punkte nach dem Standard erhalten.

Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt.

Sie konkurrieren auch für die Titel „Best Varietät Kastrot“ und/oder „Best in Show Kastrot“.

Klasse 11: Champion - CACIB

In dieser Klasse konkurrieren die Katzen für den Titel „International Champion“.

Sie müssen dazu auf 3 internationalen Ausstellungen der WCF das CACIB in 2 verschiedenen Ländern von 3 verschiedenen Richtern erhalten.

Sie müssen 95 Punkte nach dem Standard erhalten.

Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt.

Sie konkurrieren auch für die Titel „Best Varietät“ und/oder „Best in Show“.

Klasse 12: Premior - CAPIB

In dieser Klasse konkurrieren die Katzen für den Titel „International Premior“.
Sie müssen dazu auf 3 internationalen Ausstellungen der WCF das CAPIB in 2 verschiedenen Ländern von 3 verschiedenen Richtern erhalten.
Sie müssen 95 Punkte nach dem Standard erhalten.
Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt.
Sie konkurrieren auch für die Titel „Best Varietät Kastrot“ und/oder „Best in Show Kastrot“.

Klasse 13: Offene Klasse, ab 10 Monate - CAC

In dieser Klasse konkurrieren die Katzen für den Titel „Champion“.
Sie müssen dazu auf 3 internationalen oder nationalen Ausstellungen der WCF das CAC von 3 verschiedenen Richtern erhalten.
Sie müssen 93 Punkte nach dem Standard erhalten.
Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt.
Sie konkurrieren auch für die Titel „Best Varietät“ und/oder „Best in Show“.

Klasse 14: Kastrotenklasse, ab 10 Monate - CAP

In dieser Klasse konkurrieren die Katzen für den Titel „Premior“.
Sie müssen dazu auf 3 internationalen oder nationalen Ausstellungen der WCF das CAP von 3 verschiedenen Richtern erhalten.
Sie müssen 93 Punkte nach dem Standard erhalten.
Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt.
Sie konkurrieren auch für die Titel „Best Varietät Kastrot“ und/oder „Best in Show Kastrot“.

Klasse 15: Jungtiere, 6 – 10 Monate

Die in dieser Klasse ausgestellten Katzen dürfen am ersten Tag der Ausstellung nicht jünger als 6 Monate und nicht älter als 10 Monate alt sein und müssen im LO- oder RIEX-Register eines anerkannten Vereins eingetragen sein.
Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt.
Sie werden platziert und konkurrieren auch für die Titel „Best Varietät Jungtier 6 – 10 Monate“ (oder ggf. „Best Varietät Erwachsener“) und/oder „Best in Show Jungtier 6 – 10 Monate“.

Klasse 16: Kitten, 3 – 6 Monate

Die in dieser Klasse ausgestellten Katzen dürfen am ersten Tag der Ausstellung nicht jünger als 3 Monate und nicht älter als 6 Monate alt sein und müssen im LO- oder RIEX-Register eines anerkannten Vereins eingetragen sein.
Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt.
Sie werden platziert und konkurrieren auch für die Titel „Best Varietät Jungtier 3 - 6 Monate“ (oder ggf. „Best Varietät Erwachsener“) und/oder „Best in Show Jungtier 3 – 6 Monate“.

Klasse 16a: Baby, 10 Wochen – 3 Monate

Die in dieser Klasse ausgestellten Katzen dürfen am ersten Tag der Ausstellung nicht jünger als 10 Wochen und nicht älter als 3 Monate alt sein und müssen im LO- oder RIEX-Register eines anerkannten Vereins eingetragen sein.
Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt.
Sie werden platziert und konkurrieren auch für die Titel „Best Varietät Baby“ und/oder „Best in Show Baby“.

Klasse 17: Novizenklasse

Ein Novize darf nur ab einem Alter von 6 Monaten im eigenen Verband unter der Kontrolle des nationalen Zuchtausschusses ausgestellt werden. Der Richter muss über den Grund, warum die Katze in dieser Klasse ausgestellt wird, unterrichtet werden. Eine Katze kann nur einmal in der Novizenklasse ausgestellt werden. Die Unterschriften von zwei Richtern sind erforderlich. Die Katze muss "Vorzüglich" erhalten, um registriert werden zu können.

Klasse 18: Farbbestimmungs-klasse (Determinationsklasse)

Jungtiere dürfen ab einem Alter von 3 Monaten zur Farbbestimmung ausgestellt werden. Sie können eine Bewertung ohne Klassifizierung erhalten.

Klasse 19: Hauskatzen (household pets)

In dieser Klasse werden kastrierte Katzen, die nach dem Phänotyp keiner der anerkannten Rassen entsprechen, ausgestellt.

Sie werden platziert und können auch für die „Beste Hauskatze der Ausstellung“ nominiert werden.

Klasse 20: Wurfklasse, 10 Wochen – 3 Monate

Ein Wurf soll nach dem Standard für die entsprechende Rasse und nach seiner Entwicklung bewertet sein. Je mehr ausgezeichnete Züge im Wurf sind, desto besser ist der Wurf.

Die in dieser Klasse ausgestellten Katzen dürfen am ersten Tag der Ausstellung nicht jünger als 10 Wochen und nicht älter als 3 Monate alt sein.

Sie können auch für „Best in Show Wurf“ nominiert werden.

Klasse 21: Veteranenklasse

In dieser Klasse können nur Rassekatzen, die älter als 8 Jahre alt sind, ausgestellt werden. Sie erhalten die Bewertung „Vorzüglich“.

Sie dürfen nicht weniger als 95 Punkte erhalten.

Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt.

Sie konkurrieren auch für die Titel „Best Varietät Veteran“ und/oder „Best in Show Veteran“.

Klasse 22a: Provisorisch anerkannte Rassen

In dieser Klasse werden alle provisorisch anerkannten Rassen, mit anerkannter Farbe, provisorisch anerkannter Farbe, nicht anerkannter Farbe, ausgestellt. Sie können die Qualifikation „Exzellente“ erhalten und werden gereiht, sie erhalten jedoch kein Titelzertifikat. Die Katzen werden nach Rasse, Farbe und Geschlecht getrennt. Sie konkurrieren auch für die Titel „Best Varietät provisorisch anerkannte Rasse“ und/oder „Best in Show provisorisch anerkannte Rasse“.

Comment: GV 2008

Formatted: German (Germany)

Class 22b: Provisorisch anerkannte Farbe für anerkannte Rassen

In dieser Klasse werden alle provisorisch anerkannte Farben für anerkannte Rassen ausgestellt. Sie können die Qualifikation „Exzellente“ erhalten und werden gereiht, sie erhalten jedoch kein Titelzertifikat. Die Katzen werden nach Rasse, Farbe und Geschlecht getrennt. Sie konkurrieren auch für den Titel „Best Varietät provisorisch anerkannte Farbe“, sie nehmen jedoch nicht an der Best in Show teil.

Comment: GV 2008

D.6.1 – Anerkennung von CACM und CAPM

CACM und CAPM von Verbänden, die nicht der WCF angeschlossen sind, werden nicht anerkannt.

D.6.2 – Keine Vergabe von CACM und CAPM für nicht registrierte Unterklubs

Unterklubs, die nicht bei der WCF registriert sind, dürfen die Titel CACM/CAPM nicht vergeben.

D.7 – Regionen, Kontinentalbereiche

D.7.1 – Jede Region gilt als ein anderes Land.

Einige große Länder wie Brasilien, Russland, Australien, Republik Südafrika, Kanada und die USA sind wegen ihrer großen Fläche in mehrere Regionen eingeteilt, wobei jede Region als ein anderes Land für die Vergabe von Titeln der WCF gilt.

D.7.2 – Ab Europa Champion (Continental Champion) gilt eine Region nicht als ein anderes Land.

Ab dem Titel Europa-Champion (Continental Champion) und höher gelten die gewöhnlichen Regeln und Ausstellungsklassen der WCF, so dass ein anderes Land unbedingt nötig ist.

Für die Titel CACM, CAPM wird ein anderer Kontinentalbereich benötigt.

D.7.3 – Kontinentalbereiche oder Territorien der WCF

Für die Titel CACM, CAPM wurde die Welt in gleichwertige Kontinentalbereiche, wie folgt, eingeteilt:

1. Kontinentalbereich Europa
2. Kontinentalbereich Asien
3. Kontinentalbereich Afrika mit Kanarischen Inseln
4. Kontinentalbereich Australien mit Ozeanien und Polynesischen Inseln
5. Kontinentalbereich Nordamerika
6. Kontinentalbereich Mittelamerika mit Karibik
7. Kontinentalbereich Südamerika

WCF Ausstellungsregeln Teil D – Veranstaltung des traditionellen Richtens

8. Kontinentalbereich Nahost

Anmerkung:

Siehe Anhang-1, so wie die Tabelle auf der Homepage der WCF, welche alle Länder enthält, die zu einem Kontinentalbereich gehören, was die Titel betrifft.

D.8 – Best Varietät

D.8.1 – Best Varietät nur bei Bewertung EX1 oder mindestens 95 Punkten

Der Titel „Best Varietät“ kann nur an Katzen vergeben werden, die besser als EX1 in den Jugendklassen oder Erwachsenenklassen (nicht in Kastratenklassen) bewertet wurden und in der Erwachsenenklassen nicht weniger als 95 Punkte erhielten.

D.8.2 – Mindestens 3 Katzen anwesend

Für die Vergabe des Titels „Best Varietät“ in der entsprechenden Farbe dürfen nicht weniger als 3 Katzen (erwachsene Tiere, Jungtiere 6-10 Monate und 3-6 Monate) anwesend sein.

Kastraten nehmen an diesem Wettbewerb nicht teil.

Sind nicht weniger als 3 Jungtiere 6-10 Monate und 3-6 Monate in einer Farbe anwesend, wird bei den Jungtieren, die EX1 erhielten, der Titel „Best Varietät Jungtier“ vergeben.

Sind weniger als 3 erwachsene Katzen anwesend, wird für Erwachsene und Jungtiere zusammen nur einmal der Titel „Best Varietät“ vergeben, unabhängig von der Anzahl der Jungtiere.

D.8.3 – Best Varietät Kastrat

Sind nicht weniger als 3 kastrierte Katzen, die mindestens 95 Punkte erhielten, in einer Farbe anwesend, kann unter ihnen der Titel „Best Varietät Kastrat“ vergeben werden.

D.9 – Best in Show

Empfehlungen an die Vereine, ihre Regeln zu ändern.

D.9.1 – Öffentlicher Wettbewerb

Der Wettbewerb „Best in Show“ (BIS) wird öffentlich auf der Bühne veranstaltet.

Nur Richter mit der Qualifikation für die entsprechende Haarkategorie dürfen abstimmen.

D.9.2 – Für jede Haarkategorie eine Best in Show

Vier Best in Shows werden in einer Ausstellung veranstaltet, jeden Tag oder einmal für zwei Tage. Für jede Haarkategorie der WCF, Langhaar, Semilanghaar, Kurzhaar, Siam-OKH, wird eine BIS durchgeführt, wenn mindestens 15 Katzen in jeder Haarkategorie in der Ausstellung anwesend sind.

D.9.3 – Zusammenlegung von Haarkategorien bei weniger als 15 Katzen

Wenn in einer Haarkategorie weniger als 15 Katzen anwesend sind, werden diese Katzen mit einer anderen Haarkategorie, wie folgt, zusammengelegt: Langhaar mit Semilanghaar und Kurzhaar mit Siam/OKH.

Wird bei der Zusammenlegung der Haarkategorien in einer der beiden Hauptkategorien die Anzahl von 15 Katzen nicht erreicht, wird die Best in Show für alle Haarkategorien gemeinsam durchgeführt.

D.9.4 – Mindestens 95 Punkte erforderlich

Um für BIS nominiert zu werden, muss die Katze „Best Varietät“ oder, wenn in der Varietät weniger als 3 Katzen anwesend sind, nicht weniger als 95 Punkte nach dem Standard erhalten.

Eine Katze kann auch nominiert werden, wenn „Best Varietät“ in einer anderen Altersklasse vergeben wurde, z.B. beim Sieg eines Jungtieres oder Kittens über eine erwachsene Katze kann die erwachsene Katze trotzdem nominiert werden.

Hauskatzen können für die „Best in Show Hauskatze“ nominiert werden, wenn sie nicht weniger als 95 Punkte erhalten.

D.9.5 – Nomination

In jeder Haarkategorie kann jeder internationale Richter an jedem Ausstellungstag für die Teilnahme an der Best in Show in jeder Haarkategorie der WCF (LH, SLH, KH, SOKH), die er am entsprechenden Tag gerichtet hat, folgende Katzen nominieren:

die beste erwachsene Katze männlich

die beste erwachsene Katze weiblich

die beste kastrierte Katze männlich

die beste kastrierte Katze weiblich

den besten Veteran männlich

den besten Veteran weiblich

das beste Jungtier 6 – 10 Monate männlich

das beste Jungtier 6 – 10 Monate weiblich

das beste Jungtier 3 – 6 Monate männlich

das beste Jungtier 3 – 6 Monate weiblich

das beste Baby männlich

das beste Baby weiblich

den besten Wurf, wenn es in der Rasse mindestens 3 Würfe gibt oder wenn alle Jungtiere im Wurf mindestens 95 Punkte nach dem Standard für diese Rasse erhalten

Jedes andere beste Tier nach der Anweisung des Ausstellungsmanagers.

WCF Ausstellungsregeln Teil D – Veranstaltung des traditionellen Richtens

Anmerkung:

Nach der Entscheidung des veranstaltenden Klubs können Richter nur ein Jungtier 3-6, ein Jungtier 6-10, ein Baby nominieren, wenn man sie darum gebeten hat.

D.9.6 – Exotic Kurzhaar können auch in der Haarkategorie Langhaar an der BIS teilnehmen

Exotic Kurzhaar können auf Entscheidung des veranstaltenden Vereins in der Haarkategorie Langhaar an der Best in Show teilnehmen.

D.9.7 – Kennzeichnung der nominierten Katzen

Nominierte Katzen müssen neben der Katalognummer auch die Rasse- und Farbbezeichnung auf dem Begleitzettel haben.

D.9.8 – Der Richter muss für die entsprechende Haarkategorie lizenziert sein.

Jeder Richter nimmt an der Abstimmung der BIS nur in den Haarkategorien teil, für welche er lizenziert ist.

D.9.9 – Abstimmung

Auf der Bühne stimmen die Richter in geheimer oder offener Abstimmung für die Best in Show Katze unter allen entsprechend Artikel D.9.5 nominierten Katzen ab.

Verlangt ein Richter geheime Abstimmung, wird die Abstimmung geheim sein.

D.9.10 – Bei Unentschieden wird der Richter gelost.

Wenn die Abstimmung unentschieden endet, werden die Namen der Richter auf Papierzettel geschrieben und ein Besucherkind zieht einen Zettel. Der so gewählte Richter entscheidet über die beste Katze.

D.9.11 – Best In Show und Best In Show Opposite Sex

Die beste weibliche Katze und die beste männliche Katze, welche auf der Bühne gewählt wurden, konkurrieren für den Titel „Best in Show“.

Gewinnt eine erwachsene männliche Katze (erwachsene weibliche Katze) Best in Show, erhält die andere Katze den Titel „Best In Show Opposite Sex“. Der Sieger bleibt für die Best of Best auf der Bühne.

D.9.12 – Best In Show Kastrat

Dasselbe Prozedere gilt auch für Kastraten: Best in Show Kastrat und Best in Show Kastrat Opposite Sex für den zweiten Platz. Alle Kastraten verlassen die Bühne nach der Abstimmung.

D.9.13 – Best In Show Veteran

Dasselbe Prozedere gilt auch für die Veteranen: Zuerst werden der beste männliche und der beste weibliche Veteran gewählt. Dann konkurrieren die beiden für den Titel „Best in Show Veteran“. Alle Veteranen verlassen die Bühne nach der Abstimmung.

D.9.14 – Best in Show Jungtier 6-10 Monate

Dasselbe Prozedere gilt auch für die Jungtiere 6-10 Monate: Zuerst werden das beste männliche und das beste weibliche Jungtier 6-10 Monate gewählt. Dann konkurrieren die beiden für den Titel „Best in Show Jungtier 6-10 Monate“. Alle Jungtiere verlassen die Bühne nach der Abstimmung.

D.9.15 – Best In Show Jungtier 3-6 Monate

Für die Jungtiere 3-6 Monate gilt analog dasselbe Prozedere wie für die Jungtiere 6-10 Monate.

D.9.16 – Best in Show Baby

Für die Babies gilt analog dasselbe Prozedere: Der Sieger ist das „Best in Show Baby“.

D.9.17 – Best in Show Wurf

Die Richter wählen unter allen für die BIS nominierten Würfen den besten Wurf der Ausstellung.

D.10 – Best of Best

D.10.1 – Anforderungen, Voraussetzungen

Best of Best darf nur dann veranstaltet werden, wenn es unter den Richtern mindestens einen Allbreedrichter gibt.

Der Wettbewerb findet am Ende der Best in Show auf der Bühne statt. Nur Allbreedrichter sind berechtigt, für Best of Best unter allen Haarkategorien (LH, SLH, KH, SOKH) abzustimmen.

Es nehmen nur die Best-in-Show-Sieger der erwachsenen Katzen der 4 Haarkategorien an der Best of Best teil.

D.10.2 – Abstimmung

Die Abstimmung verläuft nach folgender Prozedur:

Best of Best Platz 1

Best of Best Platz 2

Best of Best Platz 3

Best of Best Platz 4

Für den ersten Platz vergeben die Richter 20 Punkte, für den zweiten Platz 15 Punkte, für den dritten Platz 10 Punkte und für den vierten Platz 5 Punkte.

Die Punkte werden für das Endergebnis vom Ausstellungssekretär oder Show Manager addiert.

D.11 – Zertifikate

D.11.1 – Ausstellung der Titelzertifikate

Die Titelzertifikate Champion/Premior, International Champion/Premior, GR. International Champion/Premior, Europa bzw. Continental Champion/Premior, GR. Europa bzw. GR. Continental Champion/Premior werden von den Mitgliedsvereinen (Verbänden) der WCF ausgestellt. Die Originalurkunden und Richterberichte müssen dem entsprechenden Mitgliedsverein unmittelbar nach Erreichen des Titels und vor dem Ausstellen in der nächst höheren Klasse vorgelegt werden.

D.11.2 – Titelzertifikate World Champion/Premior

Die Titelzertifikate World Champion/Premior werden von der Ausstellungskommission der WCF ausgestellt.

Der Geschäftsstelle der WCF müssen vom Mitgliedsverein beglaubigte Kopien der Urkunden und Richterberichte, die auf lizenzierten Ausstellungen der WCF (mit Angabe der Lizenznummer) gemäss den oben aufgezählten Regeln erworben wurden, sowie eine Bescheinigung der Bezahlung des von der Generalversammlung festgesetzten Betrages vorgelegt werden, bevor die Katze wieder ausgestellt wird. Auf den Titellurkunden wird die Lizenznummer eingetragen.

Teil E – Organisation des WCF-Rings

E.1 – WCF-Ringe

In allen Ausstellungen der WCF können gleichzeitig traditionelles Richten und WCF-Ringe stattfinden: ein Ring für erwachsene Katzen, ein Ring für Kastraten und ein Ring für Jungtiere 10 Wochen - 10 Monate. Alle in der Ausstellung anwesenden Katzen können an einem WCF-Ring teilnehmen.

E.1.1 – Erwachsenen-Ring

Alle Katzen über 10 Monate, ungeachtet der Rasse, Farbe, Klasse und des Geschlechts, werden zusammen in einem Ring gerichtet, wo der Richter maximal die Plätze von 1 bis 10 vergibt.

E.1.2 – Kastratenring

Alle Kastraten, ungeachtet der Rasse, Farbe, Klasse und des Geschlechts, werden zusammen in einem Ring gerichtet, wo der Richter maximal die Plätze von 1 bis 10 vergibt.

E.1.3 – Jungtier-Ring

Alle Jungtiere von 10 Wochen bis 10 Monaten (10 Monate ausgeschlossen), ungeachtet der Rasse, Farbe, Klasse und des Geschlechts, werden zusammen in einem Ring gerichtet, wo der Richter maximal die Plätze von 1 bis 10 vergibt.

E.2 – Nur Allbreedrichter in einem WCF-Ring

Nur Allbreedrichter können den WCF-Ring, Master-Ring, Doppel-Master-Ring usw. richten.

E.3 – Reihung und Teilnehmeranzahl

E.3.1 – Reihung der maximal 10 besten Teilnehmer

Es müssen mindestens 4 Katzen in einem Ring teilnehmen.

Es werden maximal die 10 besten Teilnehmer platziert:

Bei 4 Teilnehmern werden die 2 Ersten platziert.

Bei 6 Teilnehmern werden die 3 Ersten platziert.

Bei 8 Teilnehmern werden die 4 Ersten platziert, usw.

Bei 20 oder mehr Teilnehmern werden die 10 besten Teilnehmer platziert.

E.3.2 – Teilung eines WCF-Ringes

Ist die Teilnehmeranzahl weniger als 39 (inklusive), kann der Ring nicht geteilt werden.

Beträgt die Teilnehmeranzahl mehr als 39, kann der Ring in 2 Teilringe geteilt werden, wobei jedoch im zweiten Teilring nicht weniger als 4 Teilnehmer anwesend sein dürfen. In diesem Fall werden die Besten entsprechend Artikel E.3.1 geehrt. Die Teilung eines Ringes ist optional.

E.4 – Master-Ring

E.4.1 – Teilnahme am Master-Ring

Katzen, die den 1. und den 2. Platz in WCF-Ringen belegt haben, haben das Recht, am jährlichen Master-Ring der WCF teilzunehmen. Wenn jedoch ein WCF-Ring gemäß E.3.2 geteilt worden war, darf nur der Sieger (= 1. Platz) jedes Teilringes am Master-Ring teilnehmen.

E.4.2 – Master-Ring nur einmal jährlich pro Land

Der Master-Ring der WCF kann in jedem Land nur einmal pro Jahr im Rahmen einer lizenzierten internationalen Ausstellung oder Weltausstellung ausgerichtet werden.

E.4.3 – Bewerbung für die Abhaltung eines Master-Rings

Die Vergabe des Master-Rings erfolgt durch den Präsidenten der WCF.

E.4.4 – Vorlage der Bestätigung der Teilnahmeberechtigung erforderlich

Für die Teilnahme der Katzen am Master-Ring der WCF müssen die Besitzer der Tiere bei der Meldung die Originale oder die vom Mitgliedsverein der WCF beglaubigten Abschriften der Dokumente, die den Sieg im WCF-Ring bescheinigen, vorlegen.

E.4.5 – Mindestens 1 Allbreedrichter erforderlich

Es ist mindestens ein von der WCF lizenzierter Allbreedrichter erforderlich, um den Master-Ring zu richten.

E.4.6 – Titel WCF-Master

Der Sieger eines Master-Rings heißt „WCF Master“.
Dieser Titel muss in die WCF-Ahnentafeln eingetragen werden.

E.4.7 – Anzahl der Preise

Die maximale Anzahl der Preise im Master-Ring beträgt 10, ungeachtet der Anzahl der Teilnehmer. Die Katzen werden analog dem WCF-Ring platziert. E.3.1 kommt analog zur Anwendung.

E.4.8 – Getrennte Master-Ringe

Der Master-Ring kann bei Vorhandensein der entsprechenden Teilnehmerzahl analog dem WCF-Ring in 3 Master-Ringe getrennt werden (Erwachsene, Kastraten, Jungtiere). Dabei dürfen in keinem Master-Ring weniger als 4 Teilnehmer anwesend sein. Andernfalls konkurrieren Jungtiere, Kastraten und erwachsene Katzen in einem Master-Ring gemeinsam.

E.4.9 – Teilung eines Master-Rings bei mehr als 39 Katzen möglich

Wenn die Anzahl der Teilnehmer mehr als 39 in einem Master-Ring ist, kann der Master-Ring ähnlich dem WCF-Ring geteilt werden, wobei im zweiten Teilring nicht weniger als 4 Teilnehmer anwesend sein dürfen. In diesem Fall werden die besten Katzen wie beim WCF-Ring gewählt. E.3.2 kommt analog zur Anwendung.

Teil F – Verantwortung im Falle einer Regelverletzung

F.1 – Disziplinarstrafe

Bei Verletzung der vorliegenden Regeln kann dem ausrichtenden Verein eine Disziplinarstrafe auferlegt werden (von einem mündlichen Verweis bis zur zeitweiligen Unterbrechung der Mitgliedschaft des Vereins oder Ausschluss des Vereins oder des Richters aus der WCF).

Die Strafe wird vom Vorstand der WCF verhängt, wenn der Vorstand mit der gemeinsamen Entscheidung der Disziplinar- und Ausstellungskommission einverstanden ist.

F.2 – Geldstrafe

Bei Verletzung der Regeln kann außer einer Disziplinarstrafe eine Geldstrafe auferlegt werden.

F.3 – Verantwortungshierarchie

Die verantwortliche Person ist zuerst der Show Manager, dann der ausrichtende Verein, dann der Mitveranstalter und die Richter.

Anhang-1 – Kontinentalbereiche und Regionen**Regionen der Russischen Föderation**

1	Central Federal Region <ul style="list-style-type: none"> • Moscow Oblast (Moscow) • Belgorod Oblast (Belgorod) • Bryansk Oblast (Bryansk) • Vladimir Oblast (Vladimir) • Voronezh Oblast (Voronezh) • Ivanovo Oblast (Ivanovo) • Kaluga Oblast (Kaluga) • Kostroma Oblast (Kostroma) • Kursk Oblast (Kursk) 	Kontinentalbereich Europa <ul style="list-style-type: none"> • Lipetsk Oblast (Lipetsk) • Oryol Oblast (Oryol) • Ryazan Oblast (Ryazan) • Smolensk Oblast (Smolensk) • Tambov Oblast (Tambov) • Tver Oblast (Tver) • Tula Oblast (Tula) • Yaroslavl' Oblast (Yaroslavl')
2	North-Western Federal Region <ul style="list-style-type: none"> • Leningrad (St. Petersburg) Oblast • Karelia Republik (Petrozavodsk) • Komi Republik (Syktyvkar) • Arkhangel'sk Oblast (Arkhangel'sk) • Vologda Oblast (Vologda) 	Kontinentalbereich Europa und Asien <ul style="list-style-type: none"> • Kaliningrad Oblast (Kaliningrad) • Murmansk Oblast (Murmansk) • Novgorod Oblast (Novgorod) • Pskov Oblast (Pskov) • Nenetsia Okrug (Naryan-Mar)
3	Southern Federal Region <ul style="list-style-type: none"> • Rostov Oblast (Rostov-na-Donu) • Adygea Republik (Maykop) • Dagestan Republik (Makhachkala) • Ingushetia Republik (Magas) • Kabardino-Balkaria Republik (Nalchik) • Kalmykia Republik (Elista) • Karachay-Cherkessia Republik (Cherkessk) 	Kontinentalbereich Europa <ul style="list-style-type: none"> • North Ossetia Republik (Vladikavkaz) • Chechnya Republik (Grozny) • Krasnodar Krai (Krasnodar) • Stavropol Krai (Stavropol) • Astrakhan Oblast (Astrakhan) • Volgograd Oblast (Volgograd)
4	Volga Federal Region <ul style="list-style-type: none"> • Nizhny-Novgorod Oblast (Nizhny Novgorod) • Bashkortostan Republik (Ufa) • Mari-El Republik (Yoshkar-Ola) • Mordovia Republik (Saransk) • Tatarstan Republik (Kazan) • Udmurtia Republik (Izhevsk) • Chuvashia Republik (Cheboksary) 	Kontinentalbereich Europa und Asien <ul style="list-style-type: none"> • Kirov Oblast (Kirov) • Orenburg Oblast (Orenburg) • Penza Oblast (Penza) • Perm Krai (Perm) • Samara Oblast (Samara) • Saratov Oblast (Saratov) • Ul'yanovsk Oblast (Ulyanovsk)
5	Ural Federal Region <ul style="list-style-type: none"> • Kurgan Oblast (Kurgan) • Sverdlovsk Oblast (Yekaterinburg) • Tyumen Oblast (Tyumen) 	Kontinentalbereich Asien <ul style="list-style-type: none"> • Chelyabinsk Oblast (Chelyabinsk) • Khantia-Mansia Okrug (Khanty-Mansiysk) • Yamalia Okrug (Salekhard)
6	Siberian Federal Region <ul style="list-style-type: none"> • Novosibirsk Oblast (Novosibirsk) • Altai Republik (Gomo-Altaysk) • Altai Krai (Barnaul) • Buryatia Republik (Ulan-Ude) • Tyva Republik (Kyzyl) • Khakassia Republik (Abakan) 	Kontinentalbereich Asien <ul style="list-style-type: none"> • Krasnoyarsk Krai (Krasnoyarsk), inklusive Evenk Okrug und Taymyria Okrug • Irkutsk Oblast (Irkutsk), inklusive Ust-Orda Buryatia Okrug (Ust-Ordynsky) • Kemerovo Oblast (Kemerovo) • Omsk Oblast (Omsk) • Tomsk Oblast (Tomsk) • Zabaykalsky Krai (Chita), inklusive Chita Oblast (Chita) und Aga Buryatia Okrug (Aginskoye)

WCF Ausstellungsregeln Anhang-1 – Kontinentalbereiche und Regionen

7	Far-Eastern Federal Region	Kontinentalbereich Asien
	<ul style="list-style-type: none"> • Khabarovsk Krai (Khabarovsk) • Sakha (Yakutia) Republik (Yakutsk) • Primorsky Krai (Vladivostok) • Amur Oblast (Blagoveshchensk) • Kamchatka Krai (Petropavlovsk-Kamchatsky), inklusive Kamchatka Oblast und Koryakia Okrug (Palana) 	<ul style="list-style-type: none"> • Magadan Oblast (Magadan) • Sakhalin Oblast (Yuzhno-Sakhalinsk) • Chukotka Okrug (Anadyr) • Jewish Oblast (Birobidzhan)

Oblast ... Provinz mit eigenem Gouverneur und regionaler Legislatur

Krai ... Territorium, im wesentlichen dasselbe wie ein Oblast

Okrug ... Distrikt = Bezirk, oft mit ethnischer Minderheit

In Klammern ist die jeweilige Hauptstadt (administratives Zentrum) angegeben.

Regionen der USA

1	The North-East	Kontinentalbereich Nordamerika
	<ul style="list-style-type: none"> • ME - Maine (Augusta) • NH - New Hampshire (Concord) • VT - Vermont (Montpelier) 	<ul style="list-style-type: none"> • MA - Massachusetts (Boston) • CT - Connecticut (Hartford) • RI - Rhode Island (Providence)
2	The Middle Atlantic	Kontinentalbereich Nordamerika
	<ul style="list-style-type: none"> • NY - New York (Albany) • NJ - New Jersey (Trenton) • Pennsylvania (Harrisburg) 	<ul style="list-style-type: none"> • DE - Delaware (Dover) • DC - Washington, DC • MD - Maryland (Annapolis)
3	The South 1	Kontinentalbereich Nordamerika
	<ul style="list-style-type: none"> • VA - Virginia (Richmond) • KY - Kentucky (Frankfort) • TN - Tennessee (Nashville) • NC - North Carolina (Raleigh) 	<ul style="list-style-type: none"> • SC - South Carolina (Columbia) • GA - Georgia (Atlanta) • FL - Florida /Tallahassee) • AL - Alabama (Montgomery)
4	The South 2	Kontinentalbereich Nordamerika
	<ul style="list-style-type: none"> • MS - Mississippi (Jackson) • AR - Arkansas (Little Rock) • LA - Louisiana (Baton Rouge) 	<ul style="list-style-type: none"> • MO - Missouri (Jefferson City) • TX - Texas (Austin)
5	The Midwest	Kontinentalbereich Nordamerika
	<ul style="list-style-type: none"> • OH - Ohio (Columbus) • MI - Michigan (Lansing) • IN - Indiana (Indianapolis) • WI - Wisconsin (Madison) • IL - Illinois (Springfield) 	<ul style="list-style-type: none"> • MN - Minnesota (St Paul) • IA - Iowa (Des Moines) • ND - North Dakota (Bismarck) • SD - South Dakota (Pierre) • NE - Nebraska (Lincoln)
6	The South-West	Kontinentalbereich Nordamerika
	<ul style="list-style-type: none"> • NM - New Mexico (Sanata Fe) • AZ - Arizona (Phoenix) • NV - Nevada (Carson City) 	<ul style="list-style-type: none"> • OK - Oklahoma (Oklahoma City) • KS - Kansas (Topeka)
7	The West	Kontinentalbereich Nordamerika
	<ul style="list-style-type: none"> • CO - Colorado (Denver) • WY - Wyoming (Cheyenne) • MT - Montana (Helena) • UT - Utah (Salt Lake City) • CA - California (Sacramento) 	<ul style="list-style-type: none"> • ID - Idaho (Boise) • OR - Oregon (Salem) • WA - Washington (Olympia) • AK - Alaska (Juneau) • HI - Hawaii (Honolulu)

In Klammern ist die jeweilige Hauptstadt (administratives Zentrum) angegeben.

Regionen Brasiliens

1	Região 1	Kontinentalbereich Südamerika
	<ul style="list-style-type: none"> • AM – Amazonas (Manaus) • AC – Acre (Rio Branco) 	<ul style="list-style-type: none"> • RO – Roraima (Boa Vista) • RR – Rondônia (Puerto Velho)
2	Região 2	Kontinentalbereich Südamerika
	<ul style="list-style-type: none"> • AP – Amapá (Macapá) • PA – Pará (Belém) 	<ul style="list-style-type: none"> • MT - Mato Grosso (Cuiabá)
3	Região 3	Kontinentalbereich Südamerika
	<ul style="list-style-type: none"> • MA – Maranhão (São Luís) • CE – Ceará (Fortaleza) • RN - Rio Grande do Norte (Natal) • PB – Paraíba (João Pessoa) 	<ul style="list-style-type: none"> • PE – Pernambuco (Recife) • AL – Alagoas (Maceió) • SE – Sergipe (Aracaju) • PI – Piauí (Teresina)
4	Região 4	Kontinentalbereich Südamerika
	<ul style="list-style-type: none"> • BA – Bahia (Salvador) 	<ul style="list-style-type: none"> • TO – Tocantins (Palmas)
5	Região 5	Kontinentalbereich Südamerika
	<ul style="list-style-type: none"> • MG - Minas Gerais (Belo Horizonte) • ES - Espírito Santo (Vitória) 	<ul style="list-style-type: none"> • RJ - Rio de Janeiro (Rio de Janeiro)
6	Região 6	Kontinentalbereich Südamerika
	<ul style="list-style-type: none"> • DF - Distrito Federal (Brasília) • GO – Goiás (Goiânia) 	<ul style="list-style-type: none"> • MS - Mato Grosso do Sul (Campo Grande) • SP - São Paulo (São Paulo)
7	Região 7	Kontinentalbereich Südamerika
	<ul style="list-style-type: none"> • PR – Paraná (Curitiba) • SC - Santa Catarina (Florianópolis) 	<ul style="list-style-type: none"> • RS - Rio Grande do Sul (Pôrto Alegre)

In Klammern ist die jeweilige Hauptstadt (administratives Zentrum) angegeben.

Regionen Australiens

1	<ul style="list-style-type: none">• Queensland (Brisbane) – QLD	Kontinentalbereich Australien
2	<ul style="list-style-type: none">• New South Wales (Sydney) – NSW• Australian Capital Territory (Canberra) – ACT• Jervis Bay Territory (Canberra) - JBT	Kontinentalbereich Australien
3	<ul style="list-style-type: none">• Northern Territory (Darwin) – NT	Kontinentalbereich Australien
4	<ul style="list-style-type: none">• Western Australia (Perth) – WA	Kontinentalbereich Australien
5	<ul style="list-style-type: none">• South Australia (Adelaide) – SA	Kontinentalbereich Australien
6	<ul style="list-style-type: none">• Victoria (Melbourne) – VIC	Kontinentalbereich Australien
7	<ul style="list-style-type: none">• Tasmania (Hobart) – TAS	Kontinentalbereich Australien

In Klammern ist die jeweilige Hauptstadt (administratives Zentrum) angegeben.

Regionen der Republik Südafrika

Südafrika ist eine Republik mit Provinzen.

1	Region Western Cape	Kontinentalbereich Afrika
	<ul style="list-style-type: none"> • Provinz Western Cape (Kapstadt) 	
2	Region Eastern Cape	Kontinentalbereich Afrika
	<ul style="list-style-type: none"> • Provinz Eastern Cape (Bisho) 	
3	Region Kwazulu/Natal	Kontinentalbereich Afrika
	<ul style="list-style-type: none"> • Provinz Kwazulu/Natal (Pietermaritzburg) 	
4	Region 4	
	<ul style="list-style-type: none"> • Provinz Northern Cape (Kimberley) • Provinz Free State (Bloemfontein) 	Kontinentalbereich Afrika
5	Region 5	Kontinentalbereich Afrika
	<ul style="list-style-type: none"> • Provinz North-West (Mafikeng) ¹⁾ • Provinz Gauteng (Pretoria) • Provinz Mpumalanga (Neilspruit) • Provinz Limpopo (Polokwane) ²⁾ 	

In Klammern ist die jeweilige Hauptstadt (administratives Zentrum) angegeben.

1)
Mmabatho, die ehemalige Hauptstadt des Homelands Bophuthatswana, ist seit der Wiedervereinigung mit der Republik Südafrika ein Teil der Stadt Mafikeng.

2)
Polokwane hieß früher Pietersburg.
2002 wurden Städte, welche an die frühere Apartheitspolitik erinnerten, im gesamten Land umbenannt.